DEUTSCHE BUNDESPOST

Fernmeldetechnisches Zentralamt

Referet A 53

Anschließen von Fernsprechapparaten und privaten Zusatzeinrichtungen an 8polige Anschlußdosen FTZ 386 R 1

inhalt

- 1. Allgemeines
- 2. Schlüsselstellungen
- 3. Anschließungsbeschränkungen
- 4. Hinweise zur Anschließung von privaten Zusatzeinrichtungen der Gruppe C.
- 5. Übersichtspläne und Stromlaufzeichnungen

1. Allgemeines

Die Technische Richtlinie regelt die Anschließung von Fernsprechapparaten (FeAp) an 8 polige Anschlußdosen (ADo 8) und die Anschließung privater Zusatzeinrichtungen (ZPr) an post- und teilnehmereigene Sprechstellen.

Private Zusatzeinrichtungen, die wie zweite Hörer angebracht werden, dürfen nicht über ADo 8 angeschlossen werden (siehe 4.).

2. Schlüsselstellungen

Für die Anschließung einer ZPr muß vor der Einrichtung der ADo 8, entsprechend der Anschließungsanweisung der ZPr, die vorgesehene Schlüsselstellung eingestellt werden.

2.1. Plan der Schlüsselstellungen

Die möglichen 16 Schlüsselstellungen sind:

2.1.1. Anschlußdosen 8 polig

Ansicht

oberes Schlüsselplättchen

unteres Schlüsselplättchen

0	1	2	3	4
	5	6	7	8
9	9	10	11	12
9)	13	14	15	16

2.1.2. Anschlußdosenstecker 8 polig (ADoS 8)

Ansicht

oberer Schlüsselstift

unterer Schlüsselstift

		VZ	D		
	>	1	2	3	4
4	9	5	6	7	8
		9	10	11	12
6		13	14	15	16

2.2. Anwendung der Schlüsselstellungen

2.2.1. Schlüsselstellung 1

(Auslieferungszustand)

für ADo-Anlagen für FeAp 613 – 616



oberes Schlüsselplättchen unteres Schlüsselplättchen

2.2.2. Schlüsselstellung 2

für ZPr der Gruppe A (ZPrA),



oberes Schlüsselplättchen unteres Schlüsselplättchen

die schaltungstechnisch vor dem FeAp 613-616 oder einem entsprechenden FeAp angeschlossen werden.

Sie gilt, sofern in der Anschließungsanweisung der ZPr keine andere Schlüsselstellung festgelegt ist.

2.2.3. Schlüsselstellung 3

für ZPr der Gruppe B (ZPrB),



oberes Schlüsselplättchen unteres Schlüsselplättchen

die schaltungstechnisch nach dem FeAp 613-616 oder einem entsprechenden FeAp angeschlossen werden.

Sie gilt, sofern in der Anschließungsanweisung der ZPr keine andere Schlüsselstellung festgelegt ist.

2.2.4. Schlüsselstellung 10

für den Anschluß von Warnstellenapparaten



oberes Schlüsselplättchen unteres Schlüsselplättchen

3. Anschließungsbeschränkungen

- Anschließungsbeschränkungen 3.
- Zahl der für eine Haupt- oder Nebenstelle zulässigen 8 poligen Anschlußdosen 3.1. An einen Haupt- oder Nebenanschluß dürfen im Höchstfall angeschlossen werden: a) entweder eine ADo 8 für ZPr der Gruppe A und eine ADo 8 für ZPr der Gruppe B b) oder zwei ADo 8 für ZPr der Gruppe A

c) cder zwei ADo 8 für ZPr der Gruppe B

Diese Einschränkung gilt auch für die Fälle, in denen bei posteigenen Haupt- und Nebenstellen mit FeAp des Modells W 48/49 und älter mehr als zwei ZPr an die Klemmdose oder die Klemmleiste des FeAp angeschlossen sind. Hier dürfen bei der Auswechslung der vorhandenen FeAp gegen FeAp 61 auch nur jeweils zwei ADo 8 in der unter a) bis c) festgelegten Kombination angebracht werden.

- Einbeziehung von ADo 8 für ZPr in ADo-Anlagen mit tragbarem FeAp 3.2. In ADo-Anlagen für tragbare FeAp dürfen ADo 8 für ZPr nur in der unter 3.1. genannten Anzahl bei einer zur Anlage gehörenden ADo angebracht werden. Die ADo 8 für ZPr bildet bei Haupt- und Nebenstellen mit der für den FeAp vorgesehenen ADo 8 eine gemeinsame ADo-Anlage. Bei dieser ist dann diejenige ADo 8 die erste, an der die Anschlußleitung (vgl. VAnw 32 zu FGV 6.1.2. Nr. 8) endet. Hierbei ist es unerheblich, ob diese ADo für den tragbaren FeAp oder für die ZPr bestimmt ist. Bei der Umstellung von posteigenen Haupt- und Nebenstellen mit tragbarem FeAp der Bauserie W 48/49 und älter auf FeAp 61 ist entsprechend nach 3.1. zu verfahren, wenn an die Klemmleiste des tragbaren FeAp eine oder mehrere private Zusatzeinrichtungen angeschlossen sind.
- Anschließung von ZPr mittels ADo 8 an andere Zusatzeinrichtungen 3.3. a) Anschließung an zweite Sprechapparate (A 2) Für verschiedene ZPr ist ein Anschluß an einen A 2 nicht empfehlenswert, weil durch ein versehentliches Abheben des Handapparats beim ersten Sprechapparat (A1) die Arbeitsweise der ZPr beeinträchtigt werden kann. Die Anschließungsanweisungen für die hiervon betroffenen ZPr erhalten einen entsprechenden Hinweis.

Für an A 2 angeschlossene ZPr gelten im übrigen die unter 3.1. aufgeführten Regelungen, auch hinsichtlich der Umstellung vorhandener posteigener Sprechstelleneinrichtungen auf

b) Anschließungskombination FeAp 61 - ADo 8 - ZPr - ADo 8 - weitere ZPr (ZPr an ZPr) Eine derartige Kombination ist z. Z. noch nicht vorgesehen. Sollte durch die Zulassung entsprechender Verteilgeräte sich hierfür eine Notwendigkeit ergeben, wird das FTZ diese besonderen Anschlußbedingungen nach Zustimmung des BPM in die Anschließungsanweisungen aufnehmen.

Räumliche Zugehörigkeit der ADo 8 für ZPr zur VDo bzw. zur ADo des tragbaren FeAp 3.4. ADo 8 für ZPr sind in unmittelbarer Nähe der VDo bzw. bei ADo-Anlagen für tragbare FeAp in unmittelbarer Nähe derjenigen FeAp-ADo anzubringen, an die die ADo für ZPr angeschlossen wird. Dies bedeutet, daß die ADo 8 für ZPr neben der VDo 7 für den FeAp 613/16 anzubringen ist. Eine räumliche Trennung von Sprechstelle und Zusatzeinrichtung ist nicht zulässig. Dies gilt auch für den posteigenen Modem. Für den Fall, daß FeAp und Modem oder eine ZPr aus betrieblichen Gründen nicht nebeneinander betrieben werden können, kann auf Antrag des Teilnehmers eine Dosenanlage eingerichtet werden.

Die Verlegung von ADo 8 für ZPr ist nur zugelassen, wenn mit ihr gleichzeitig die zugehörige Haupt- oder Nebenstelle bzw. bei ADo-Anlagen für tragbare FeAp die zugehörige FeAp-ADo

verlegt wird.

Da an die Stelle der ADo 8 für ZPr keine andere ADo treten kann, ist die Auswechslung von ADO 8 unzulässig.

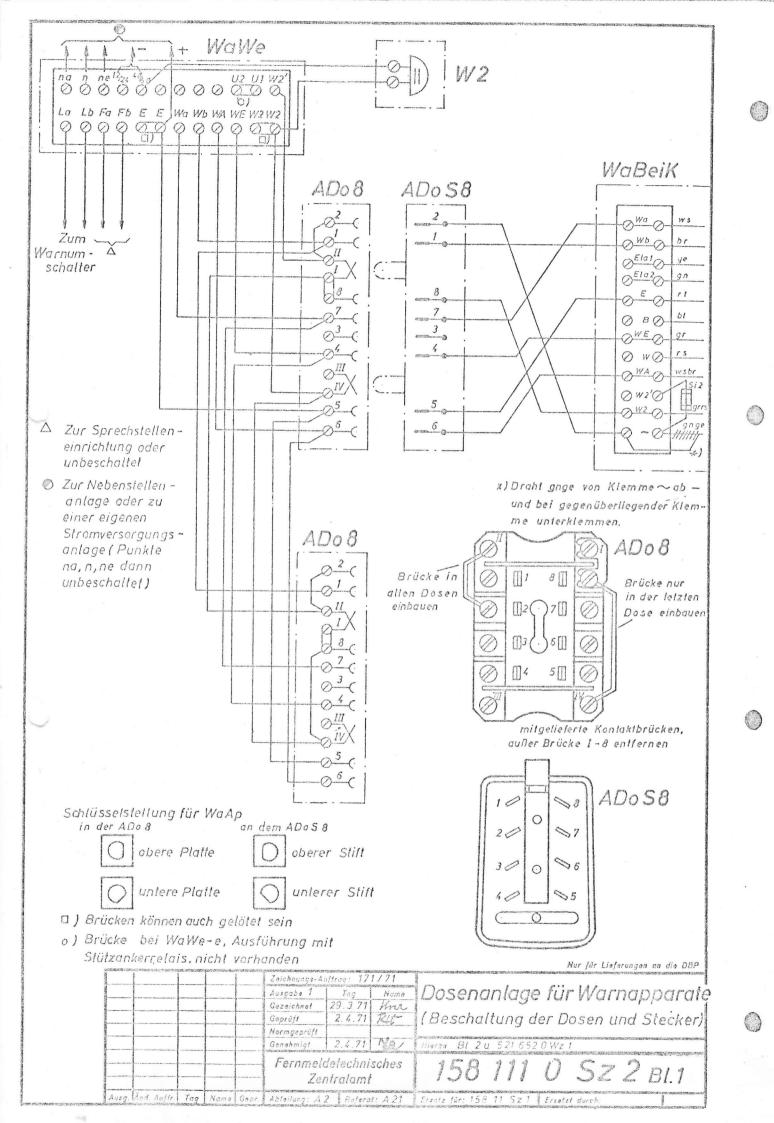
Hinweise zur Anschaltung von privaten Zusatzeinrichtungen der Gruppe C 4. Bei der Anschaltung von privaten Zusatzeinrichtungen, die wie zweite Hörer geschaltet werden, ist zu beachten, ob es sich um FeAp 611 und 612 der Ausführung "1" oder "2" oder um solche der Typen 613 bis 616 handelt.

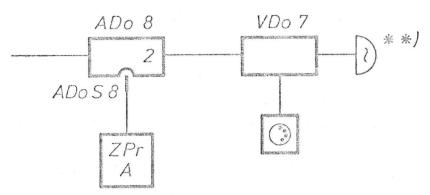
Bei den FeAp 611 und 612 der Ausführung "1" ist sicherzustellen, daß nach Anschließung der Zusatzeinrichtungen die Schnurabdeckplatte ohne Verriegelung gegen eine solche mit Ver-

riegelung ausgewechselt wird.

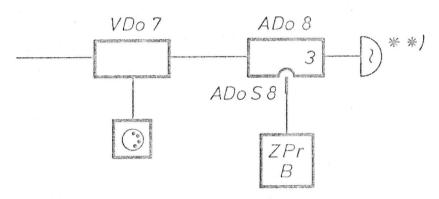
Private Zusatzeinrichtungen, die wie zweite Hörer angeschaltet werden, dürfen an posteigene und teilnehmereigene Fernsprecheinrichtungen nur durch die Deutsche Bundespost angebracht werden. Um dem Teilnehmer jedoch die An- und Abschaltung der privaten Zusatzeinrichtungen zu ermöglichen, ist es zugelassen, die Anschlußschnur geräteseitig mit einem Anschlußstecker zu versehen.

- Übersichtspläne und Stromlaufzeichnungen 5.
- Anschlußdosen 8 polig (ADo 8) 5.1. Übersichtspläne der Schaltbeispiele für den Anschluß von Zusatzeinrichtungen und FeAp 61 386 110 112 Üp Bl. 1−5.
- Anschlußdosen 8 polig (ADo 8) 5.2. Stromlaufzeichnungen zum Anschließen von Zusatzeinrichtungen und FeAp 61 386 110 112 Sz Bl. 1−9.
- Dosenanlage für Warnapparate 5.3. Stromlaufzeichnung zur Beschaltung der Dosen und Stecker 158 111 0 Sz 2 Bl. 1.

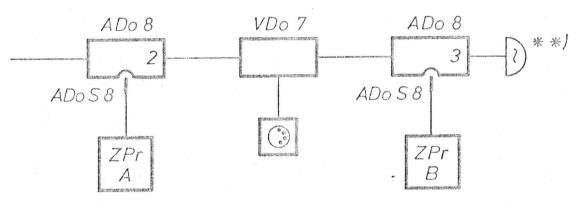




<u>ZPr A</u> an festangeschlossene Fe Ap 613 - 616 *) (386 110 112 Sz Bl.1)



<u>ZPrB</u> an festangeschlossene FeAp 613 - 616 */ (386 110 112 Sz Bl. 2)



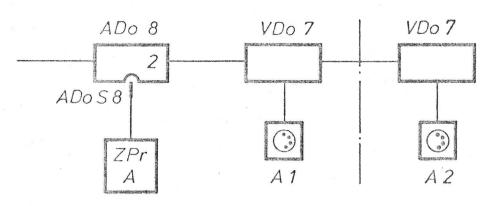
ZPr A und B an festangeschlossene Fe Ap 613 - 616 *) (386 110 112 Sz Bl. 3)

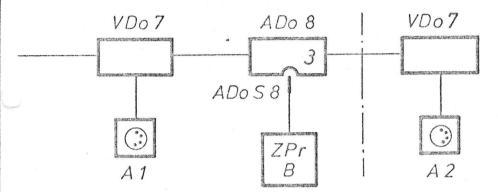
*) Richtlinie für den Anschluß der Anschlußdosen 8 polig (ADo 8) 386 R.1 Ziffer 3.1

* * I nur auf Antrag des Teilnehmers

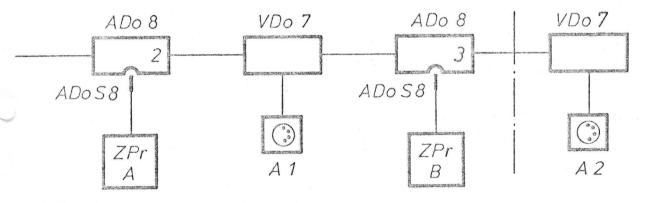
Nur für Lieferungen an die DBP

ENT HELE WITH PASS AND	Zeichnungs-Auftrag: 028/72	Anschlußdosen 8 polig (ADo 8)
	Gezeichnet 25.21972 Ski	Commence shared and an artist and a strength (Charles) and a commence of the charles of the char
	Georaft 24.3.72	Schaltbeispiele für den Anschluß an festangeschlossene FeAp 61
	Normgeprüft	Bureau mengrapangan dan manakan sama sama pengganan mengrapan mengrapan sama sama sama sama sama sama sama sa
	Genehmigt 18 4.72 9200	Неги 1.р В1.2-5
	Fernmeldetechnisches Zentralamt	386 110 112 Üp BL1
Autg. And. Auffr. Tag Hame Gap	Ableilung: A.S. Referal: A.53	Erzetz für: Ersetzt durch:





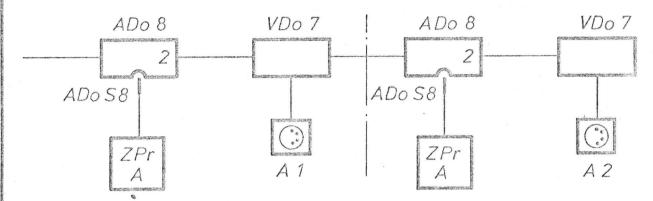
ZPr B an festangeschlossene FeAp 613 - 616 (A1) *) mit festangeschlossene FeAp 613 - 616 (A2) (386 110 112 Sz Bl. 2)



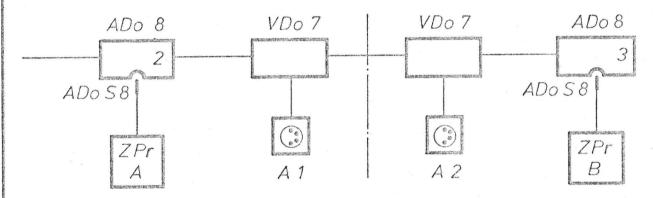
ZPr A und B an festangeschlossene FeAp 613-616 (A1)
*/
mit festangeschlossene FeAp 613-616 (A2)
(386 110 112 Sz Bl. 3)

*) Richtlinie für den Anschluß der Anschlußdosen 8polig (ADo 8) 386 R 1 Ziffer 3.1

		Nur für Lieferungen an die DBP
	Zaichnungs-Auftras: 028/72	Anschlußdosen 8polig (ADo8)
	Ausgabe 1 Tag Name	entralization flag (fragment) freedom consequence or consequence or consequence of the co
	Gozeichnet 282.1972	Schaltbeispiele für den Anschluß
	Geprüft 24 3.72	an festangeschlossene Fe Ap 61 mit A 2
	Normgeprüft	
	Genehmigt 18472 Faus	Hierzu Up 81.1 3-5
16 631/72 8 72 7 6 631/72 19 632 19 6	Fernmeldetechnisches Zentralamt	386 110 112 Üр ві.2
Ausg And Auftr Tag Name Gepr.	Ablailung: A.S. Referol: A.53	Ersetz für: Ersetzl durch:



ZPr A an festangeschlossene FeAp 613-616 (A 1) mit ZPr A an festangeschlossene Fe Ap 613-616 (A 2) */ (386 110 112 Sz Bl. 4)



ZPr A an festangeschlossene Fe Ap 613-616 (A 1) mit 米 ZPrB an festangeschlossene FeAp 613-616 (A2) (386 110 112 Sz Bl. 5)

Zeichnungs-Auftrac:

Gezeichnet

Goprüft

Ausg Lind Auffr. Tag Name Gepr | Abteilung: A5 | Referat: A53 | Erentz fu

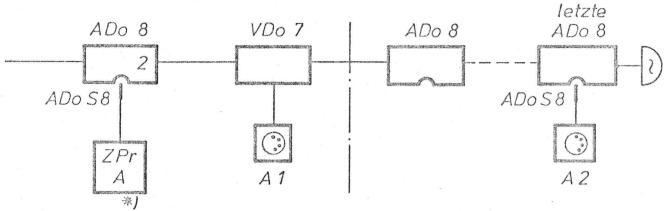
*/ Richtlinie für den Anschluß der Anschlußdosen 8 polig (ADo 8) 386 R 1 Ziffer 3.1°

> Anschlußdosen 8 polig (ADo8) Schaltbeispiele für den Anschluß an festangeschlossene Fe Ap 61 mit A 2 18 4 72 Park Hierzy Up Bl. 1, 2, 4, 5

Nur für Lieferungen an die DBP

Normgeprüft Genehmigt Fernmeldetechnisches Zentralamt

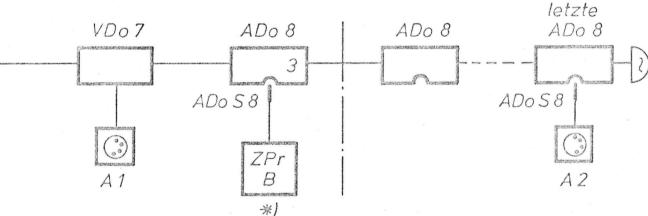
Tag 29.2.1972



(386 110 112 Sz Bl.1) (386 11 Sz Bl.1-6)

ZPr A an festangeschlossene Fe Ap 613-616 (A 1)

mit tragbarem Fe Ap 613-616 (A 2)



(386 110 112 Sz Bl. 2) (386 11 Sz Bl. 1-6)

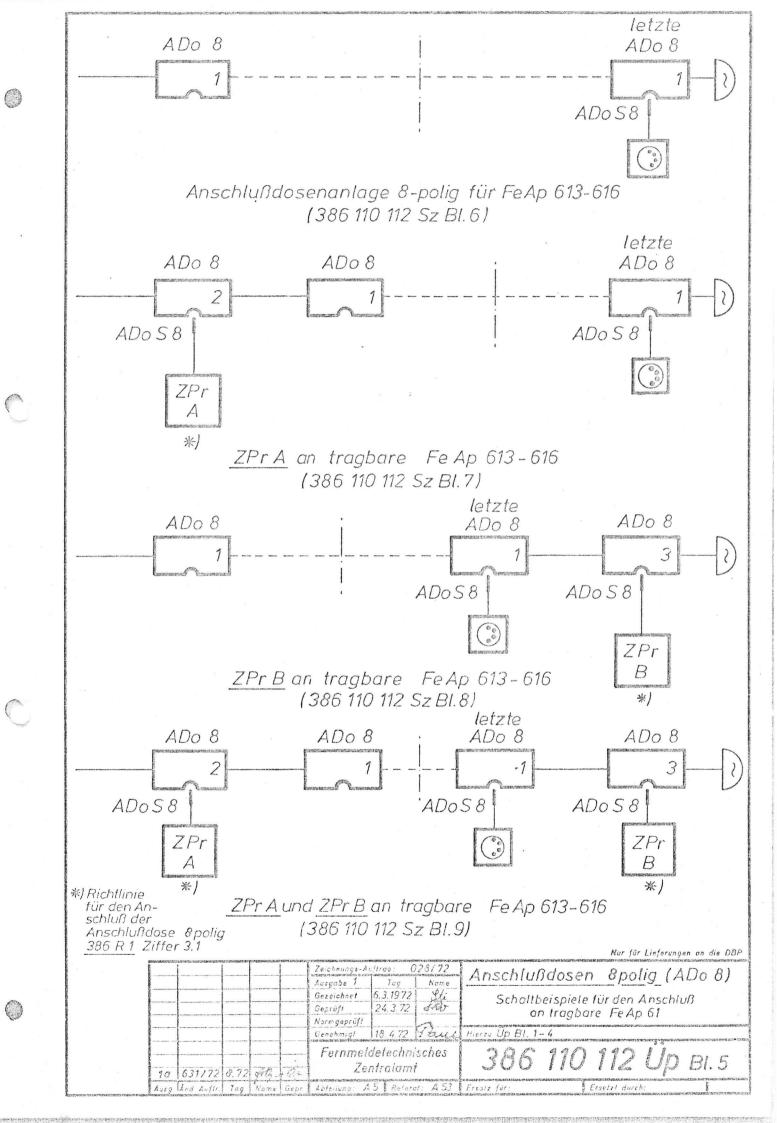
ZPr B an festangeschlossene Fe Ap 613 - 616 (A 1)

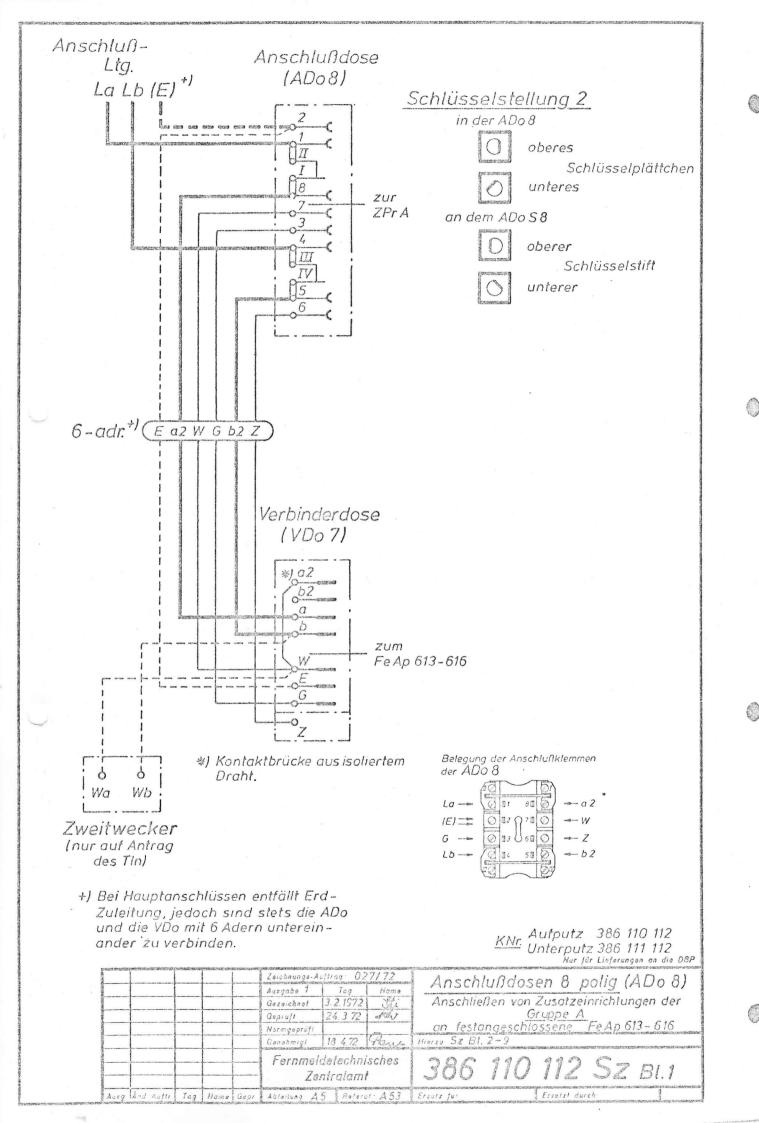
mit tragbarem Fe Ap 613 - 612 (A 2)

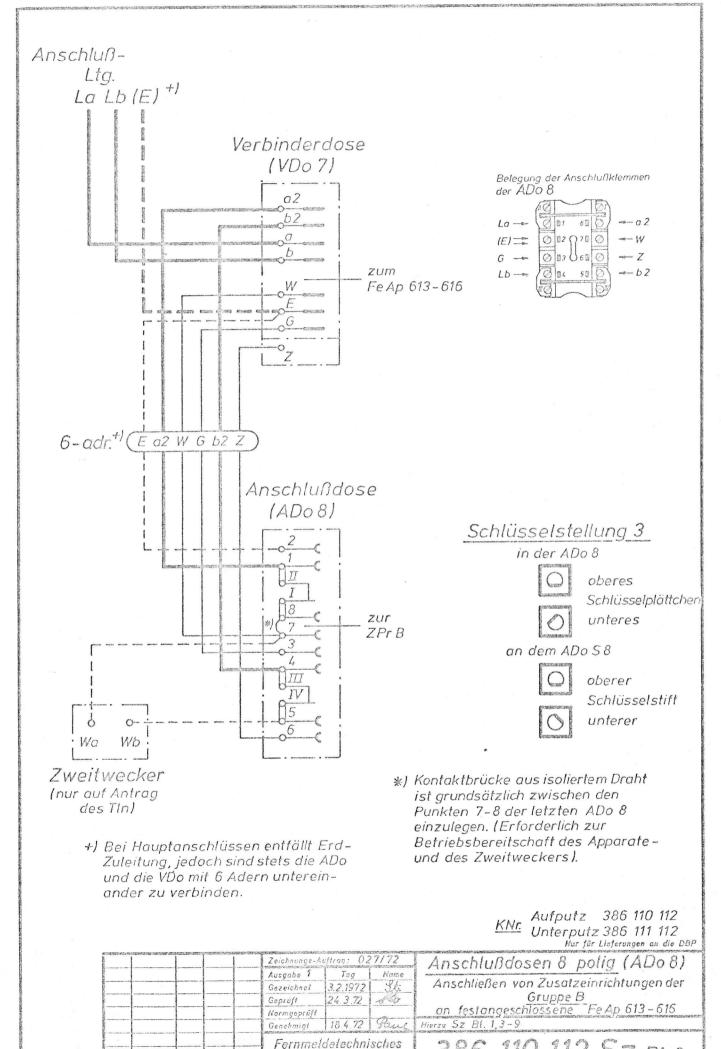
*) Richtlinie für den Anschluß der Anschlußdosen & polig (ADo8) 386 R1 Ziffer 3.1

Nur für Lieferungen an die DBP

					Zaichnungs-Au	iftrag: 0	28/72	Anaphinadanan andia /ADa al
					Ausgabe 1	Tog	Nama	<u>Anschlußdosen 8polig (ADo 8)</u>
	•				Gezeichnet	1.3.1972	Hi	Schaltbeispiele für den Anschluß
					Geprüft	24.3.72	-day	an festangeschlossene und tragbare Fe Ap 61
					Normgoprüft			an restangesement of the state
					Genehmigt	18.4.72	Saus	Hiarzu UD Bl. 1-3,5
					Fernmel			386 110 112 I lo BLA
10	631/72	8.72	Ching:	\$G-	201	ntralam		
Ausq	And Auffr.	Tag	Name	Geor.	Ableilung: A 5 Referet: A 53		t: A 53	Ersetzt durch:

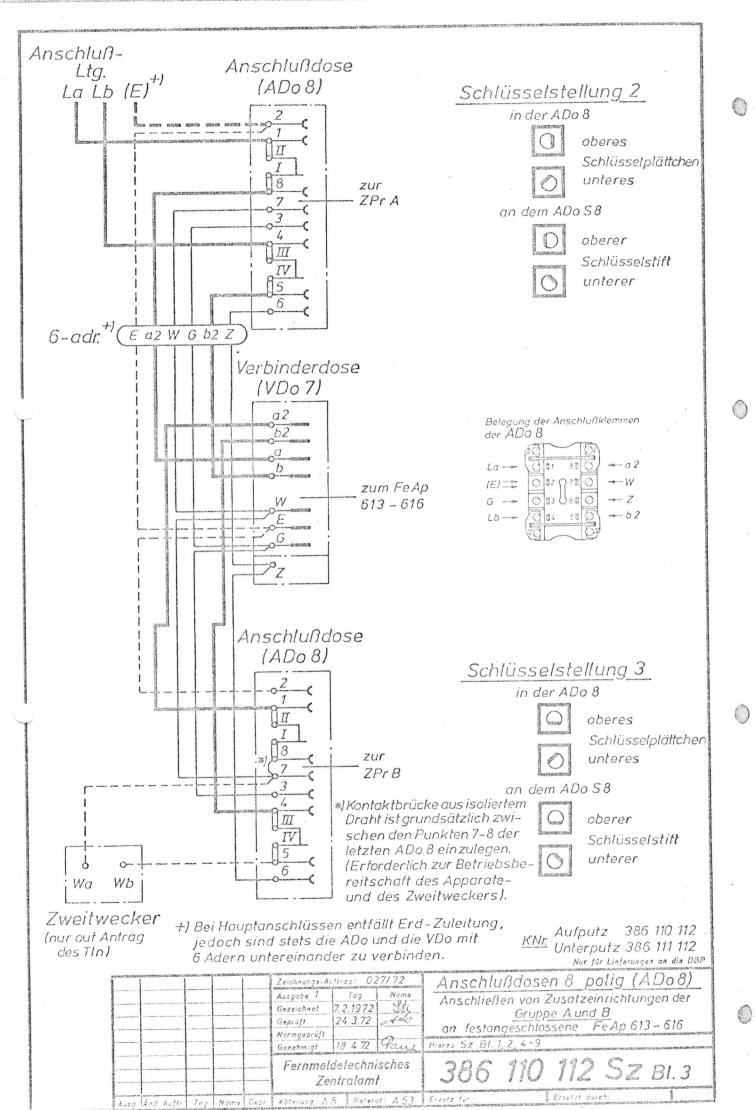


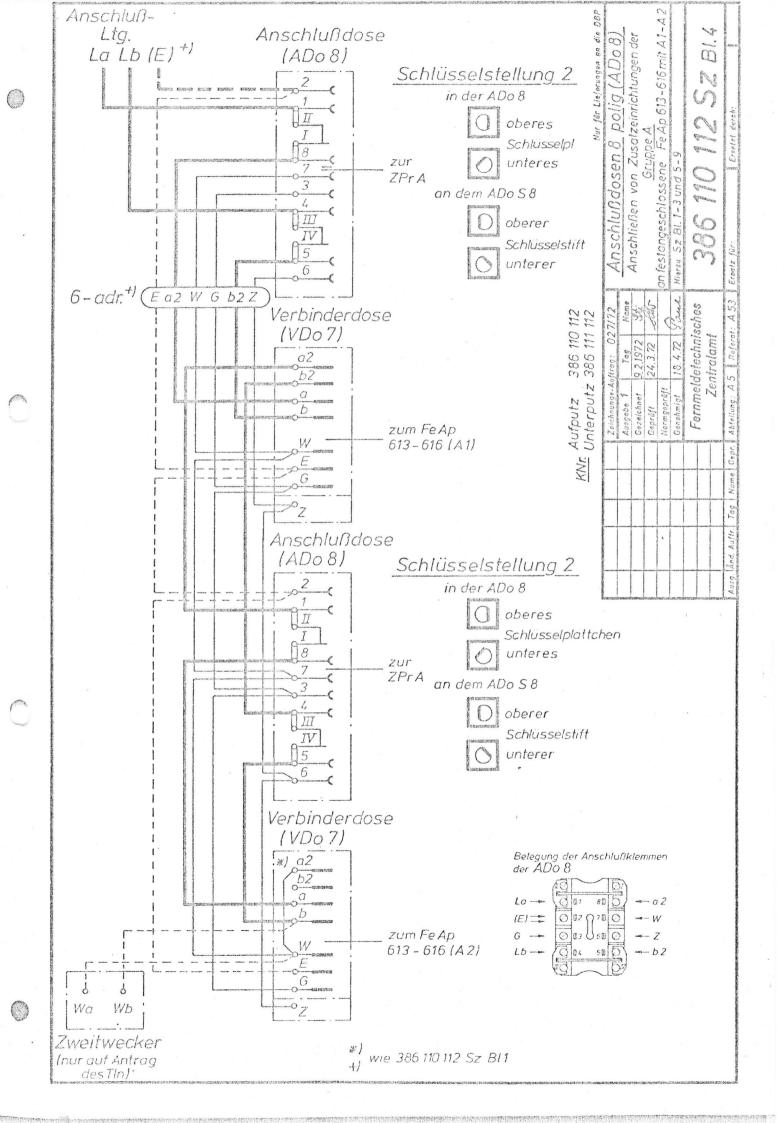


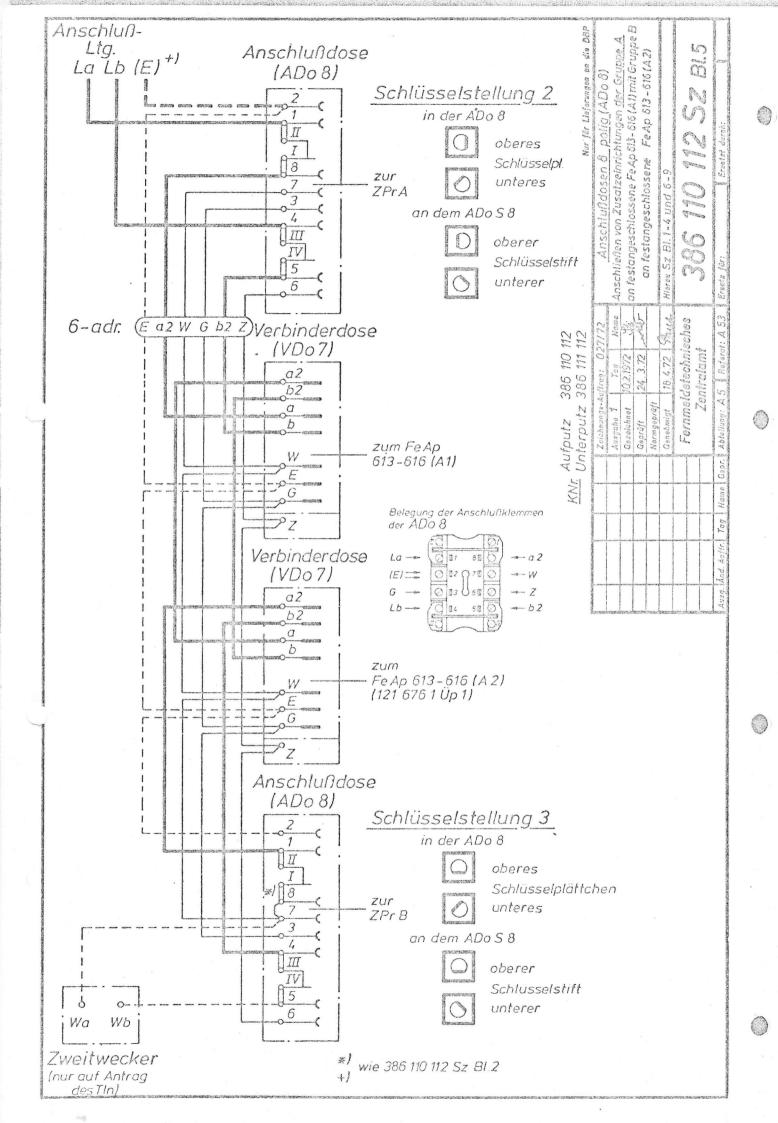


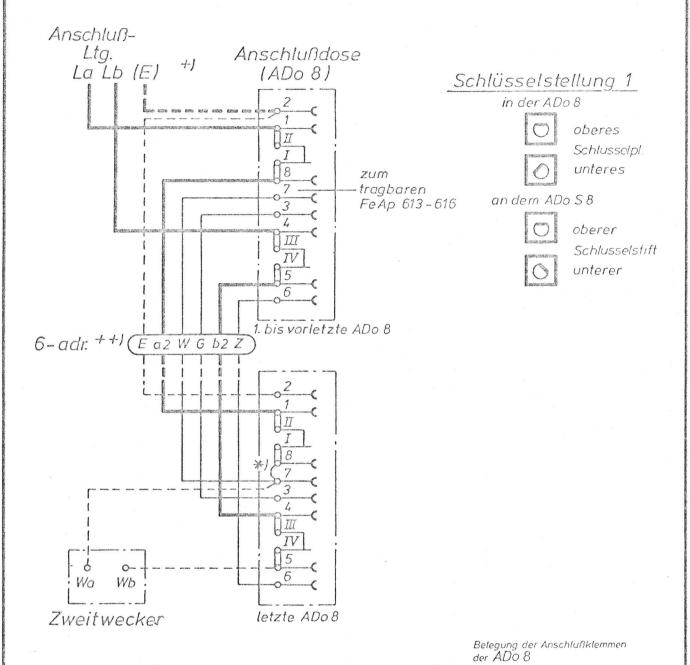
Zentralamt

Aurg And. Auftr. Tag Name Gepr. Abteilung: A 5 Referat: A 53



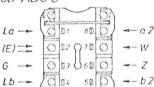






*/ Kontaktbrücke aus isoliertem Draht ist grundsätzlich zwischen den Punkten 7-8 der letzten ADo 8 einzulegen. (Erforderlich zur Betriebsbereitschaft des Apparateweckers und des Zweitweckers).

+) Bei Hauptanschlüssen entfällt Erd-Zuleitung, jedoch sind stets alle ADo 8 mit 6 Adern untereinander zu verbinden.



KNr. Aufputz 386 110 112 Unterputz 386 111 112

Nur für Lieferungen an die DBP

BUCKER SOME	COMPANIE CONTRACTOR CONTRACTOR CONTRACTOR CONTRACTOR CONTRACTOR CONTRACTOR CONTRACTOR CONTRACTOR CONTRACTOR CO	to the state of the	DS2E-GPRE TERMINE	CHERRYSLE	Zeichnunge-A	uftrag: 0	27/72	Secretary in Communication and
					Ausgabe 1	Tag	Nama	Anschlußdosenanlage 8 polig (ADo8)
Si S					Gezeichnet	8.2.1972		PROCESSAR PROPERTY CONTROL OF THE CONTRACT CONTROL OF THE CONTRACT CONTROL OF THE
					Geprüft	24.3.72	-01-E-7-	für tragbare FeAp 613-616
					Normgeprüft	and a first theretoe in the second contract	0	
					Genehmigt	18.4.72	YELLAL.	Hierzu Sz Bl. 1 – 5 und 7 – 9
			-		Fernmel Ze	detechni ntralam:	0	386 110 112 SZ BI.6
Aurg	And Auffr.	Tag	Nome	Gapr.	Ableilung: A	its white properties and action as	Published Colored to a serie 40% for a	Example of the control of the contr

